



Rudolf Meurer
Spedition u. Möbeltransporte
Hans-Jürgen Weber
Schorbachstrasse 11
35510 Butzbach

Telefon: +49-6033-74607-0

E-Mail: info@meurer-logistics.com

Umzugs-Checkliste: So früh wie möglich!

Nachfolgende Hinweise sollten Sie so früh wie möglich bedenken. Weitere Details finden Sie in unserem schriftlichen Ratgeber.

Alte Wohnung

- Alter Mietvertrag: Vertrag durchlesen, rechtzeitig kündigen!
- Kautions: Regeln Sie die Rückzahlung Ihrer Kautions!
- Renovierung: Welche Renovierungsarbeiten sind erforderlich?
- Verkauf, Übergabe: Was geschieht mit fest eingebauten Gegenständen (z.B. Einbauküche)?
- Umzugsurlaub: Müssen Sie beim Arbeitgeber Urlaub beantragen für den Umzug?
- Sperrmüll: Wann sind die nächsten Sperrmülltermine?
- Handwerker: Brauchen Sie Handwerker zur Demontage von Geräten (Lampen usw.)?

Neue Wohnung

- Neuer Mietvertrag: Prüfen Sie besonders die Angaben zu Renovierungsarbeiten, Staffelmieten, Nebenkosten etc.!
- Kautions: Welche Konditionen gelten hier?
- Renovierung: Zustand der Wohnung bei Einzug dokumentieren!
- Kauf, Übernahme: Was geschieht mit fest eingebauten Gegenständen (Einbauküche, Teppich etc.)?
- Schönheitsreparaturen: Wie sind sie im Vertrag geregelt?
- Maklergebühren: Werden diese fair berechnet?

Mieterrechte

Beim Auszug bzw. Einzug gibt es viele Fragen und Probleme zur Mietwohnung. Dazu gehören u.a. Kündigungsfristen, Nachmieter, Schönheitsreparaturen, Rückforderung der Mietkaution, Übernahme von Einrichtungsgegenständen und Maklerprovision. Dazu gibt es eine Broschüre vom Deutschen Mieterbund "Geld sparen beim Umzug". Wir empfehlen Ihnen, diese Broschüre bei einem örtlichen Mieterverein zu besorgen.

Rechtliche Fragen sind an dieser Stelle kaum zu beantworten. Dazu ändern sich die Gesetze zu schnell. Trotzdem möchten wir auf Themen hinweisen, die Sie evtl. mit einem Fachmann klären müssen:

- Mietvertrag
- Kautionshöhe
- Barkaution
- Andere Kautionsarten
- Kautionszinsen
- Rückzahlung

Umzugs-Checkliste: 3 Wochen vor dem Umzug

Nachfolgende Hinweise sollten Sie circa drei Wochen vor dem Umzug bedenken. Weitere Details finden Sie in unserem schriftlichen Ratgeber.

Adress-Änderung, Kündigung

- Banken: Namensänderung, Dauerauftrag, Einzugsermächtigungen
- Post: Nachsendeantrag, Postrentendienst, Gebühren für Radio und Fernsehen
- Telefon: Telefonanschluss, Kabelanschluss
- Stadtwerke: Wasser, Strom, Gas, Fernwärme
- Sonstiges: Vereinsmitgliedschaft, Wartungsverträge, Abonnements, Zeitungen, Einwohnermeldeamt, Schule, Kindergarten

Nur Adressänderung mitteilen

- Verwandte
- Freunde
- Finanzamt
- Bausparkasse
- Bücherclub
- Kreiswehrrersatzamt
- Kirche
- Arbeitsamt
- Versicherungen

Sonstiges

- Wohnungsplanung: Einrichten der neuen Wohnung, Grundriss, Zeichnungen anlegen
 - Müllcontainer: abmelden und neu anmelden
 - Ausweise: Verlängerung von Personalausweis, Pass
-

Umzugs-Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

Eine Woche vor dem Umzug

Nachfolgende Hinweise sollten Sie eine Woche vor dem Umzug bedenken. Weitere Details finden Sie in unserem schriftlichen Ratgeber.

- Babysitter für Kleinkinder besorgen
- Handwerker Termine bestätigen lassen
- Gardinen/Teppiche: Waschen und Reinigen. Müssen Gardinen geändert werden?
- Umzugs-Termin: Hausmeister und Nachbarn verständigen
- Umzugshilfsmittel: Kartons, Packdecken, Tragegurte, Sackkarre besorgen
- Abdeckpapier: Abdeckpapier für Fußböden
- Müllsäcke besorgen für den erhöhten Anfall an Müll

Umzugs-Checkliste: Umzugstag und 1 Tag davor

1 bis 2 Tage vor dem Tag des Umzugs und am Umzugstag selbst sind folgende Aktivitäten zu planen:

Ein bis zwei Tage vor dem Umzug

- Nachfolgende Hinweise sollten Sie circa 1-2 Tage vor dem Umzug bedenken. Weitere Details finden Sie in unserem schriftlichen Ratgeber.
- Hausrat verpacken: jetzt ist die letzte Gelegenheit, Unterstützung bei Meurer-Logistics anzufordern.
- Wertgegenstände verpacken oder selbst transportieren (Schmuck, Briefmarken, Münzsammlungen, Wertpapiere, Schecks, Urkunden, Bargeld usw.)
- Pflanzen: ausgiebig gießen und größere Pflanzen mit einem Stützgestell versorgen
- Persönlicher Bedarf: Babybedarf, Verpflegung, Getränke, Waschzeug, Hausapotheke, Tiernahrung
- Werkzeug: Bedarf ist immer für Schraubenzieher, Zange, Hammer. Ist alles bereit?
- Fahrzeug: Wenn sie selbst umziehen, holen Sie am Vorabend des Umzugs Ihren LKW.
- Parkplatz: Reservieren Sie einen Parkplatz vor dem Haus

Der Umzugstag

- Die Stunde der Wahrheit schlägt. Am Umzugstag zeigt sich, wie gut Sie Ihren Umzug vorbereitet haben.
- Früh am Morgen: etwas früher aufstehen, in Ruhe frühstücken, stressfrei an die Sache rangehen
- Fußböden: abdecken mit Auslegware
- Müllsäcke bereitstellen und Abfälle sofort entsorgen
- Reinigung: Wenn die Wohnung leer ist, bitte Wohnung reinigen

- Übergabe: Mit dem Vermieter die leere Wohnung durchgehen und Übergabeprotokoll anfertigen
 - Verschnaufpause: denken Sie an die Möbelpacker, die auch mal eine Pause brauchen. Sorgen Sie für einen Imbiss und ein Erfrischungsgetränk. Man wird es Ihnen danken.
 - Vor der Abfahrt: Letzter Rundgang durch die Wohnung, Ablesen Zählerstände von Gas, Wasser, Strom.
 - Haustiere versorgen: Hunde, Katzen Vögel nicht im Möbelwagen transportieren
-

Umzugs-Checkliste: Ankunft und nach dem Umzug!

Die halbe Miete ist geschafft. Was mühsam eingepackt und ausgeladen wurde, muss nun wieder ausgepackt und eingeräumt werden. Und die lästigen Verwaltungsaufgaben in den Tagen danach nichtvergessen.

Ankunft am neuen Wohnort

- Parkplatz vor dem neuen Haus reservieren. Ausnahmegenehmigung vorher beschaffen
- Wohnungsprüfung: Kontrolle der neuen Wohnung mit dem Vermieter, Protokoll anfertigen
- Zählerstand: Ablesen Zählerstand für Strom, Wasser und Gas
- Aller Anfang ist leicht, wenn die Packer von Meurer-Logistics die Möbel an den richtigen Platz bringen.
- Möbelstellplan: Hoffentlich haben Sie einen Plan vorbereitet, dann finden Sie jetzt alle Möbelstück an der richtigen Stelle.
- Verschnaufpause: Wie beim Einladen denken Sie auch beim Ausladen an die armen Packer, die mit Muskelkraft ihre Möbel bewegen. Imbiss und Erfrischungsgetränk mobilisieren ungeahnte Kräfte.
- Übergabeprotokoll anfertigen mit dem Leiter des Umzugs. Kontrolle, ob alles korrekt war und keine Schäden aufgetreten sind.
- Belege: bewahren Sie alle Kostenbelege auf, bei der nächsten Lohn- und Einkommensteuerabrechnung können Sie diese gut gebrauchen.

Nach dem Umzug

- Einwohnermeldeamt: innerhalb von 14 Tagen ummelden
- Kfz-Zulassung: Auto neu zulassen oder ummelden
- Stadtwerke: Strom, Gas, Wasser, Fernwärme
- Institutionen: Schule, Kindergarten, Krankenkasse, Finanzamt, Arbeitsamt (Bafög, Kindergeld) Kreiswehrrersatzamt, Tageszeitung
- Nachbarn: Stellen Sie sich bei Ihren neuen Nachbarn vor, das erleichtert das zukünftige Zusammenleben
- Einzugsparty: Wenn der Umzugsrummel verdaut ist und wenn die neue Wohnung eingerichtet ist, laden Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte zur Party ein
- Erkundung: Nach einigen Tagen sollten Sie mit Ihren Kindern die Umgebung erkunden: Weg zum Kindergarten und zur Schule usw.

Umzugs-Checkliste: Umzug ins Ausland!

Bei einem Umzug ins Ausland sind zusätzlich zu den allgemeinen Hinweisen noch folgende Themen zu planen bzw. zu berücksichtigen:

Umzug ins Ausland

- Visum rechtzeitig beantragen
 - Impfungen rechtzeitig vornehmen
 - Zollfragen frühzeitig klären mit Meurer-Logistics
 - Krankenversicherung für das Europäische / Nicht-Europäische Ausland klären
 - Reisepass - wie lange ist er gültig, was brauchen Kinder für einen Pass?
 - Arbeitserlaubnis - ist eine nötig, liegt sie vor?
 - Pflanzen - in vielen Ländern gibt es Einfuhrsperren. Klären Sie das vorher.
 - Tiere: Fragen Sie den Tierarzt, ob Ihr Haustier eingeführt werden darf und welche Papiere dafür notwendig sind.
 - Transportpapier: Reisepässe, Inventarliste in der Landessprache, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis
 - Versicherung: Ist außer der Transportversicherung weiteres Risiko abzudecken?
 - Einlagerung: ist eine Einlagerung von Möbeln erforderlich?
 - Steuer-Rückerstattung: haben Sie Einkäufe für das Ausland gemacht, und können Sie die Mehrwertsteuer zurückverlangen?
 - Wehrerfassung: unterliegt ein Mitglied der Familie der Wehrüberwachung?
Kreiswehersatzamt kontaktieren!
-